

Siemens Mobility erhält Auftrag für weitere 21 Desiro ML-Züge von der ÖBB

- **Desiro ML-Flotte der ÖBB wächst auf 294 Züge an**
- **21 neue Desiro ML kommen Züge im Laufe des Jahres 2026 auf Schiene**

Siemens Mobility GmbH erhält von den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) einen Auftrag für 21 weitere Elektrotriebzüge vom Typ Siemens Desiro ML. Damit erhöht sich die Gesamtzahl der ÖBB Desiro ML Flotte auf 294, wovon bereits 236 in ganz Österreich im Einsatz sind. Diese Bestellung unterstreicht die Zuverlässigkeit Desiro ML-Flotte von Siemens Mobility. Die Züge werden ab dem Jahr 2026 den Nahverkehr in der Ostregion eingesetzt, insbesondere entlang der Stammstrecke zwischen Wien Meidling und Floridsdorf sowie den Außenästen in Niederösterreich.

Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock, Siemens Mobility, sagt: „Der Desiro ML ist ein international erprobter Regionalzug, der höchste Werte bei der Fahrgastzufriedenheit erzielt. Die Elektrotriebzüge bestechen durch modernste Technik und maximalen Komfort. Höchste Standards erfüllen sie insbesondere auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität, unter anderem durch weiter optimierte Einstiegsbereiche sowie Leseleuchten und USB-Steckdosen in den entsprechenden Sitzbereichen.“

Die Fahrzeuge des Typs Desiro ML sind bekannt für ihre hochmoderne Technologie und ihren maximalen Komfort. Sie erfüllen höchste Mobilitätsstandards und ermöglichen barrierefreie Mobilität. Zu den herausragenden Merkmalen der Züge

dieses Abrufs gehören 217 komfortable Sitzplätze, niveaugleiche barrierefreie Einstiege mit Schiebetritten an allen Einstiegen, optimierte Hochflurbereiche für den S-Bahn-Betrieb und eine Klimaautomatik für angenehme Temperaturen im Zug. Zudem verfügen sie über verstellbare, ergonomische Komfortsitze mit ausreichend Beinfreiheit, kombinierte Steckdosen (einschließlich USB) im Hochflurbereich, ausklappbare Laptoptische und Fußstützen, Kinderwagenabstellplätze im Mittel-Wagen, Fahrradabstellplätze im Mehrzweckbereich, Rollstuhlplätze und einen optimierten Bereich für Personen mit eingeschränkter Mobilität. Darüber hinaus sind die Züge mit modernen Infomonitoren, WLAN, einem OnBoard Portal, zwei WCs (eines davon barrierefrei) und Wickeltischen ausgestattet.

Kontakt für Journalisten

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Diese Pressemitteilung und ein Pressebild finden Sie hier <https://sie.ag/6EP7YX>

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 175 Jahren ein führender Anbieter im Bereich intelligenter Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 10,5 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 39.800 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.com/mobility